

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

15.3.1930



**Veit Groh & Sohn**

moderne

**Herren-Schneiderei**

Kaiserstraße 193/95

**Bahn & Bassler**

Darfst. Mineralbrunnen des In- und Auslandes

22 Korymben u. als eigl. Tischwein

**Karlsruhe i. B.**

Poststr. 30, Tel. 235

**Freiburg i. B.**

Georgstraße 19, Tel. 2007

GEGRÜNDET 1887

**Musikalien**

**Instrumente**

**Apparate**

**und Platten**

**FRANZ TAFEL**

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

**Emil Willer**

Optische Anstalt

Kaiser- u. Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**  
Amtlicher Theaterzettel

Samstag, den 15. März 1930

\* A 17. Th.-Gez. S.-Gr. 1. Hälfte

# Die Affäre Dreyfus

Schauspiel in sechs Bildern von J. Reffisch und Wilhelm Herzog

In Szene gesetzt von Dr. Hans Wang

General Billot, Kriegsminister  
Godefroy Cavaignac, Nachfolger Billots  
General de Boisdeffre, Chef des Generalstabs  
im Kriegsministerium  
General de Pellieux  
Oberstleutnant du Paty de Clam  
Oberstleutnant Piquart  
Oberst Henry  
Major Lauth  
Major Graf Walsin-Esterhazy  
Der Herzog von Orleans  
Lucie Dreyfus  
Mathieu Dreyfus  
Blanche Monnier  
Auguste Scheurer-Kestner, Vizepräsident  
des Senats  
Emile Zola  
Jean Jaurès  
Georges Clemenceau

im Kriegs-  
ministerium

Paul Müller  
Fritz Herz  
Friedrich Prüfer  
Ulrich v. d. Trenk  
Gerhard Jän  
Paul Hier  
Hermann Braun  
Walther Landgraf  
Stefan Dahl  
Josef Grötzing  
Melanie Erman  
Karl Meher  
Elisabeth Bortner  
Otto Kienschel  
Paul Rudolf Schulz  
Wilhelm Gr  
Paul Gemmeck

Technische Einrichtung: Rudolf Walat

Anf. 20 Uhr

Pause nach dem dritten Bild

Preise A (0—5.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Henri de Rochefort  
Anatole France  
Der Vorsitzende  
Der Staatsanwalt  
Rechtsanwalt Labori, Verteidiger Zolas  
Christian, Esterhazys Neffe  
Marguerite Pays, Esterhazys Freundin  
Doval, Geheimagent  
Leontine, seine Braut  
Casella, italienischer Journalist  
Frau Rolland  
Ein Journalist  
Ein Arbeiter

Offiziere

Ein Gerichtsdienster

Karl Meher  
Otto Kienschel  
Fritz Herz  
Hugo Höcker  
Alfons Kloeble  
Heinrich Kühne  
Liselotte Schreiner  
Paul Müller  
Lilli Jank  
Viktor Hospach  
Marie Genter  
Hugo Rivinius  
Hermann Lindemann  
Fritz Luther  
Hans-Herbert Kienschel  
Otto Seibert  
Werner Fred Grimm  
Hermann Lindemann

Ende nach 23 Uhr

**Moninger  
Bier**

**Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung**

**Städt.  
Sparkasse  
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte**

**Geschwister  
Gutmann**

**Leipheimer & Mende**

**STOFFE**

**Sie kaufen**

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,  
Schiffe, Juwelen, Trauringe besonders  
präzise und werden jedesmal  
und aufmerksam bedient bei

**Uhrmacher Hiller**

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3799

Gibt eine Reparaturstätte für  
Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

Führer durch die Opern  
und Sinfonie-Konzerte  
desgleichen Textbücher,  
Klavierauszüge

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung  
Kaiser-Eden-Waldstr.



### Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend

Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen  
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe  
Bernhardstraße 7      Telefon 3009

### Badeeinrichtungen und Toiletten

sowie die zugehörige Ausstattungsgegenstände in jeder Ausführung beim Spezialgeschäft f. Sanitäre Einrichtungen und Beleuchtung

**Jos. Enderle**

Waldstraße 16/18      Begr. 1887  
Billige Preise / Erste Referenzen



### Thürmer

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

# „Kleblatt-Butter“ ist die Beste!

## INHALT:

### Die Affäre Dreyfus

Trotz sehr lückenvoller Beweise war der Hauptmann der Artillerie Alfred Dreyfus von einem französischen Kriegsgericht wegen Hochverrats zu lebenslänglicher Deportation verurteilt worden. Das Hauptbeweisstück war der sogenannte Verräterbrief, dessen Verfasser Dreyfus gewesen sein soll. Der Zweifel an der Rechtskraft dieses Urteils und starke Verdachtsmomente gegen den Major Esterhazy führten zu dem zweiten Hochverratsprozeß, in welchem Esterhazy aber auf höheren Befehl freigesprochen wurde, da im Laufe der Verhandlungen ein neues Beweisstück für die Schuld Dreyfus' dem Kriegsministerium „sehr gelegen“ in die Hände kam, das naturgemäß für Esterhazy entlastend wirkte.

Die augenscheinlich starken Unkorrektheiten in der Führung der beiden Kriegsgerichtsprozesse hatten das Interesse der Öffentlichkeit wachgerufen, das noch gesteigert wurde durch die Unternehmungen der Verwandten des Hauptmanns Dreyfus, die eine Revision seines Prozesses anstrebten. Alle Anstrengungen in dieser Sache wurden aber vom Kriegsministerium unterdrückt, das seine Ehre darein setzte, die Rechtskraft der Urteile zu erhalten; selbst eine Interpellation im Parlament hatte nicht den gewünschten Erfolg.

Da nahm sich der Schriftsteller Emile Zola des Falles an und beschuldigte in einem Zeitungsartikel die Kriegsgerichte einer bewußten Rechtsbeugung um so — in einem Prozeß, der notwendigerweise folgen mußte — vor einem bürgerlichen Gericht den wahren Sachverhalt zu zeigen und der Wahrheit zum Siege zu verhelfen. Dieser Prozeß ließ die wahren Zusammenhänge sehr deutlich „ahnen“, aber der mit der Militärjustiz eng verbündeten Prozeßleitung gelang es auch diesmal wieder, einen „Skandal“ zu vermeiden. Zola wurde verurteilt, konnte aber nach England entfliehen.

Jetzt kam mit einem neuen Kriegsminister eine Wendung in die Entwicklung der Affäre Dreyfus. Alle jene für Dreyfus entlastenden, für Esterhazy belastenden Momente wurden nochmals überprüft und Esterhazy der Spionage überführt. Zwar konnte man den doppelt Schuldigen nicht der verdienten Strafe zuführen, da er „zu viel wußte“ und man seine Aussagen fürchten mußte, aber mit seinem und seines Komplizen, des Chefs der Nachrichtenabteilung, Oberst Henry, Geständnis war der Weg freigegeben, die unter dem Urteil der Kriegsgerichte unschuldig Leidenden zu rehabilitieren und zu entschädigen.

H. H.

### Heinrich Hock

Karlsruhe  
Adlerstr. 19



Möbel-  
transport  
Spedition  
Lagerung  
Wohnungs-  
tausch  
Auto-  
transport

Fernsprecher Sammelnummer 2482

Les die  
**Bad. Presse**  
Badens  
bedeut. größte und  
Zeitung

### Radio-

Anlagen aller Systeme (Nebenschlußgeräte) liefert gegen ermäßigte Anzahlung und Rest in 22 Monats-Raten. Prospekte u. Vorführung kostenlos.

**Südd. Funk-Zentrale**  
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18  
Telefon 1079





MAGDA STRACK

*Komm und sing mit*

## Roederer das Abendlokal

Zäßringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll  
Kapelle Milotz*

### JOSEF MACK

Damenhüte  
Karlsruhe, Hirschstraße 29

Neuanfertigung  
und Umfaconieren von  
Damenhüten in Filz und Stroh  
bei mäßigen Preisen

### Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe  
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt  
**C. Bardusch**  
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe  
Telefon 2101  
Kaiserstraße 60  
Yorkstraße 17

Ettlingen  
Telefon 61  
Karlstraße 25  
Rintheimerstr. 16

### Karl Timeus

Färberei und  
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19 21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

### Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure  
KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und  
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise  
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209  
Telefon 6440/6441

Plissé-Brennerei  
**Stützer**

Douglasstr. 26  
Telefon Nr. 891  
Postsch. 22254

Hohlsäume  
Ankurbeln von  
Spitzen  
Festonieren u.  
Lochstickerei  
Kurbelstickerei  
Knopflöcher  
Knopfanfertigung  
Auszacken v. Stoffen

## Falten

3 mm Breite  
150 cm Höhe